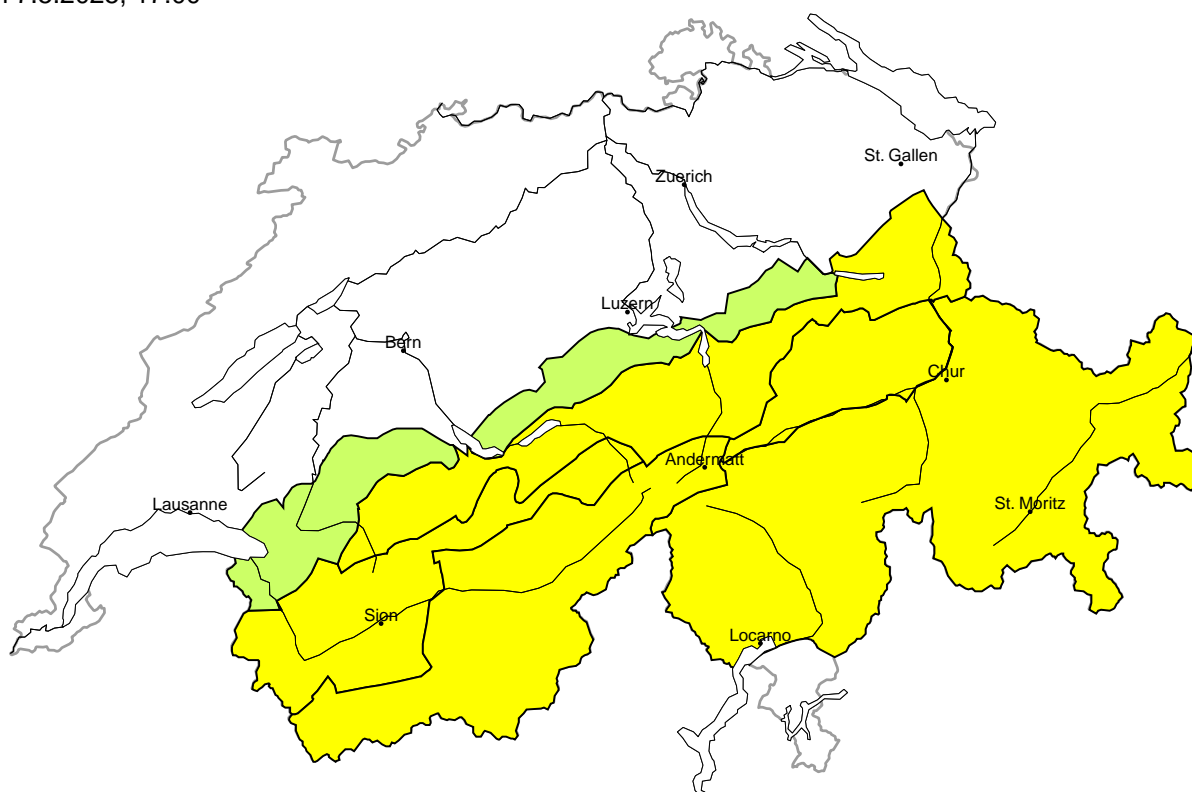


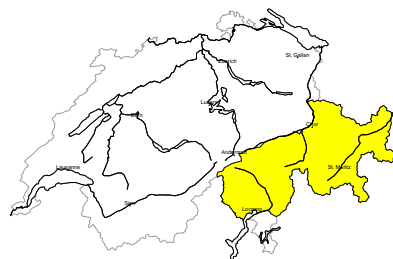
## Lawinengefahr

Aktualisiert am 7.5.2025, 17:00



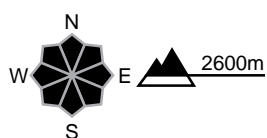
### Gebiet A

### Mässig (2+)



#### Neuschnee

##### Gefahrenstellen



##### Gefahrenbeschreibung

Neu- und Tribschnee der letzten Tage sind teils störanfällig. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Personen können stellenweise Lawinen auslösen. Trockene Lawinen können teilweise die durchnässte Schneedecke mitreissen und vereinzelt gross werden. Skitouren erfordern eine vorsichtige Routenwahl. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

### Mässig (2)

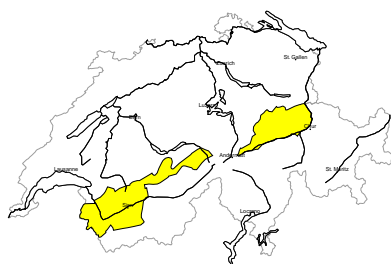
#### Nassschnee

Es sind spontane nasse Lawinen möglich. Sie sind meist mittelgross. Vorsicht vor allem unterhalb von rund 2800 m.



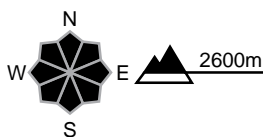
**Gebiet B**

**Mässig (2=)**



**Kein ausgeprägtes Lawinenproblem**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Stellenweise können trockene Lawinen durch Personen in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Sie können mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.  
Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

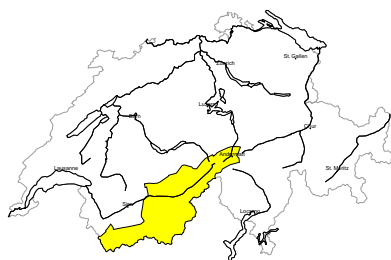
**Gering (1)**

**Nassschnee**

Es sind einzelne spontane nasse Lawinen möglich. Sie sind meist mittelgross. Vorsicht vor allem an West-, Nord- und Osthängen unterhalb von rund 2400 m.

**Gebiet C**

**Mässig (2=)**



**Kein ausgeprägtes Lawinenproblem**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Stellenweise können trockene Lawinen durch Personen in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Sie können mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.  
Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

**Mässig (2)**

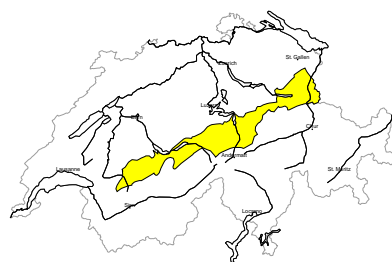
**Nassschnee**

Es sind spontane nasse Lawinen möglich. Sie sind meist mittelgross. Vorsicht vor allem unterhalb von rund 2800 m.



**Gebiet D**

**Mässig (2-)**



**Kein ausgeprägtes Lawinenproblem**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem in Gipfellagen sowie im extremen Steilgelände. Trockene Lawinen können vereinzelt noch durch Personen ausgelöst werden, sind aber meist klein. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

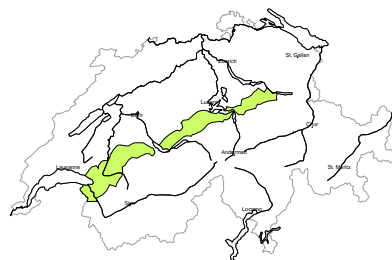
**Gering (1)**

**Nassschnee**

Es sind einzelne spontane nasse Lawinen möglich. Sie sind meist mittelgross. Vorsicht vor allem an West-, Nord- und Osthängen unterhalb von rund 2400 m.

**Gebiet E**

**Gering (1)**



**Nassschnee**

Die Schneedecke ist durchnässt. Es sind spontane nasse Lawinen möglich, aber meist nur kleine. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Nordhängen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 7.5.2025, 17:00

### Schneedecke

Neu- und Tribschnee der letzten Tage sind vor allem in der Höhe teils störanfällig. Die Altschneedecke ist an Südhängen bis ins Hochgebirge und an Ost- und Westhängen bis auf rund 3000 m durchfeuchtet, an Nordhängen bis maximal 2800 m. Mit der deutlichen Abkühlung wurde die weitere Durchfeuchtung der Schneedecke unterbrochen. Damit nahm die Wahrscheinlichkeit von nassen Lawinen deutlich ab. Einzelne Nassschneelawinen und oberflächliche Rutsche sind aber weiterhin möglich.

### Wetter Rückblick auf Mittwoch

Es war meist bewölkt. Vor allem im Süden fiel etwas Schnee oberhalb von rund 2000 m.

#### Neuschnee

Von Dienstagabend bis Mittwochabend oberhalb von rund 2200 m:

- Alpenhauptkamm und südlich davon: 5 bis 15 cm, am zentralen Alpensüdhang, im Bergell und im Puschlav bis 20 cm
- sonst wenige Zentimeter oder trocken

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +3 °C

#### Wind

schwach bis mässig aus südlichen Richtungen

### Wetter Prognose bis Donnerstag

Es ist oft bewölkt. Nachts fällt etwas Schnee, im Osten oberhalb von rund 1600 m, im Westen und Süden oberhalb von rund 1900 m. Tagsüber gibt es einzelne Schauer. Im Süden und im Hochgebirge des Berner Oberlands und des Wallis gibt es teils Aufhellungen.

#### Neuschnee

Von Mittwochabend bis Donnerstagabend oberhalb von rund 2200 m:

- Nordbünden und Unterengadin: 10 bis 20 cm
- sonst verbreitet wenige Zentimeter

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen 1 °C im Norden und +3 °C im Süden

#### Wind

meist schwach

### Tendenz

Am Freitag fällt verbreitet etwas Schnee oberhalb von rund 2000 m. Im Tagesverlauf gibt es im Westen ein paar Aufhellungen. Am Samstag ist es nach klarer Nacht ziemlich sonnig und deutlich wärmer. Die Nullgradgrenze steigt auf 2600 m. Im Tagesverlauf gibt es Quellwolken und einzelne Schauer. Der Wind weht an beiden Tagen meist schwach. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab, an Nordhängen im Hochgebirge allerdings nur langsam. Am Samstag sind mit der Sonneneinstrahlung und der Erwärmung Lockerschneelawinen aus dem Neuschnee zu erwarten. Zudem sind einzelne nasse Lawinen möglich.